



Ernährung, Kultur, Lebensqualität Wege regionaler Nachhaltigkeit

Abschlusstagung — 15.–16. März 2007 — Kulturzentrum PFL — Oldenburg — Veranstaltungssaal

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg — Projekt OSSENA — Ammerländer Heerstr. 114–118 — 26129 Oldenburg — Fon 0441/798-4457 — Fax 0441/798-4193 — info@ossena-net.de

Was wir essen, wie wir essen und welche Bedeutungen damit verbunden sind, ist kulturell geprägt und wird in alimentären Praktiken (re)produziert.

Das Forschungsprojekt „OSSENA – Ernährungsqualität als Lebensqualität“ am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sucht vor diesem Hintergrund Wege zu einer nachhaltigen Ernährungskultur.

In der Region Ostfriesland wurde im Förderzeitraum Juli 2003 bis März 2007 das Projekt OSSENA als intensive Aktionsforschung durchgeführt. Neben der theoretischen und empirischen Erschließung des Feldes Ernährungskultur verfolgte OSSENA auf der Umsetzungsseite das Ziel, mittels vielfältiger, sowohl individuenbezogener als auch angebotsstruktureller Interventionen Impulse für die Entwicklung regionaler Nachhaltigkeit zu geben.

Zu diesem Zweck wurden Aktionen im öffentlichen Raum, in Handel und Gastronomie, spezielle Angebote für die landwirtschaftlichen Erzeuger/innen, handlungsorientierte Unterrichtseinheiten in Schulen sowie ein Haushaltspanel durchgeführt.

Vom Produzenten bis zum Konsumenten, auf Angebots- und

Nachfrageseite, wurden ernährungskulturelle Praktiken erforscht. Ziel der OSSENA-Strategie ist es, Ernährungskultur zu interpretieren, diese durch gezielte Interventionen nachhaltiger zu gestalten und die Veränderungen zu institutionalisieren, um den Erfolg dauerhaft sicherzustellen.

Die öffentliche Abschlusstagung „Ernährung, Kultur, Lebensqualität – Wege regionaler Nachhaltigkeit“ richtet den Fokus auf die Möglichkeiten und Perspektiven einer nachhaltigen Ernährungskultur. In den Sektionen „Kulturelle Identität und Vertrautheit“, „Regionalität und Transparenz“, „Alltagsadäquatheit und Kompetenz“ werden neben externen

Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis auch die Ergebnisse des Projektes präsentiert und diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaft und Praxis. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Tagung unter www.ossena-net.de.

Das Forschungsprojekt und die Tagung werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Schwerpunkt Sozial-ökologische Forschung (SÖF) gefördert.

Kontakt und Anmeldung

Dr. Irene Antoni-Komar
Projektbearbeitung und -koordination
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg
Institut für BWL und WiPäd
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg
Fon +49(0)441 798 4457
Fax + 49(0)441 798 4193
irene.antoni.komar@uni-oldenburg.de
www.ossena-net.de

Für die Abendveranstaltung Ostfrieslandmahl mit regionalen Erzeuger/innen und Produkten aus Ostfriesland im Restaurant Tafelfreuden, Oldenburg, wird eine Kostenbeteiligung erhoben.

Tagungsort

Städtisches Kulturzentrum PFL
Veranstaltungssaal
Peterstr. 3
26121 Oldenburg
Fon +49(0)441 235 3061

Abendveranstaltung

Restaurant Tafelfreuden
Alexanderstr. 23
26121 Oldenburg
Fon +49(0)441 83227
www.tafelfreuden-hotel.de

Wegbeschreibung

Fußweg vom Bahnhof ca. 15 Minuten. Von der Südseite des Bahnhofs rechts in die Moslestraße Richtung Stadtmitte. Im Fußgängertunnel „Am Stadtmuseum“ den Ausschilderungen Heiligengeiststraße folgen. Am Flusslauf der Haaren entlang in die Wallanlagen. Die weiße Holzbrücke überqueren, das Kulturzentrum PFL liegt links vor Ihnen.

Mit dem Bus bis Julius-Mosen-Platz. Vom Bahnhof aus die Linien 306 in Richtung Universität, 308 in Richtung Rauhehorst oder 310 in Richtung Wehnen. Beim Julius-Mosen-Platz links die Ampel in Richtung Ofener Straße überqueren und bis zur nächsten Kreuzung gehen. An der Ampel rechts in die Peterstraße. Das Kulturzentrum PFL befindet sich versetzt an der linken Straßenseite.

Mit dem Auto: A 28 Abfahrt „Oldenburg-Haarentor“. Ofener Straße in Richtung Stadtmitte. Parkmöglichkeiten im Parkhaus „Am Waffenplatz“. Dazu am Julius-Mosen-Platz links abbiegen und der Ausschilderung gleich rechts in die Wallstraße folgen, an der das Parkhaus liegt.

15. März 2007

Eröffnung, 13:30 – 15:15

13:30 – 14:00
Entreffen der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
Ausgabe der Tagungsunterlagen

14:00 – 14:30
Grußworte

Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Präsident der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Dr. Monika Wächter
Projekträger des Bundesministeri-
ums für Bildung und Forschung im
DLR, Bonn

14:30 – 15:15
Das Projekt OSSENA

Prof. Dr. Reinhard Pfriem
Projektleiter

Prof. Dr. Thorsten Raabe
Projektleiter

15. März 2007, 15:15 – 18:30

**Sektion 1 Kulturelle Identität
und Vertrautheit**

15:15 – 15:45
**OSSENA-Impuls und
Moderation**
Dr. Irene Antoni-Komar, Projekt-
bearbeitung und -koordination

15:45 – 16:15 Kaffee-/Teepause

16:15 – 16:45
**Konsumkulturen und Ernäh-
rungsformen**
PD Dr. Kai-Uwe Hellmann, Institut
für Konsum- und Markenfor-
schung, Berlin

16:45 – 17:15
**Weibliche Leiberfahrung im
Kontext Ernährung**
PD Dr. Ute Gahlings, Technische
Universität Darmstadt

17:15 – 17:45
**Strategien regionaler und kul-
tureller Identität**
Dr. Willi Sieber, Österreichisches
Ökologie-Institut, Bregenz

17:45 – 18:30 **Diskussion**

19:00
Abendveranstaltung
Ostfrieslandmahl, Restaurant
Tafelfreuden, Oldenburg

16. März 2007, 9:00 – 12:45

**Sektion 2 Regionalität und
Transparenz**

9:00 – 9:30
**OSSENA-Impuls und
Moderation**
Prof. Dr. Achim Spiller, Georg-
August-Universität-Göttingen

9:30 – 10:00
**Konsum und Regionalisierung –
Das Beispiel Sachsen im 20.
Jahrhundert**
Dr. Manuel Schramm, Technische
Universität Chemnitz

10:00 – 10:30
**Regionalentwicklung und
Regionalvermarktung**
Dipl.-Ing. agr. Armin Kullmann,
Institut für ländliche Strukturfor-
schung Frankfurt am Main

10:30 – 11:00 Kaffee-/Teepause

11:00 – 11:15
**OSSENA-Impuls und
Moderation**
Prof. Dr. Thorsten Raabe

11:15 – 11:45
**Ökologischer Landbau und
Regionalität**
Dipl.-Ing. agr. Dietmar Groß,
Bio-Hof Groß, Homberg

11:45 – 12:15
**Regionalität und Qualität als
Vermarktungskonzept**
Dr. Bernhard Schuirmann, LHV
Universal Service GmbH, Aurich
(angefragt)

12:15 – 12:45 **Diskussion**

12:45 – 13:30 Mittagessen

16. März 2007, 13:30 – 16:00

**Sektion 3 Alltagsadäquatheit
und Kompetenz**

13:30 – 14:00
**OSSENA-Impuls und
Moderation**
Prof. Dr. Reinhard Pfriem

14:00 – 14:30
**Ernährung als Dimension sinn-
licher Erfahrung**
Prof. Dr. Jürgen Hasse, J. W.-Goe-
the Universität Frankfurt

14:30 – 15:00
**Konsumprozesse im alimentär-
en Alltag – Herausforderung
Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Karl-Michael Brunner,
Wirtschaftsuniversität Wien

15:00 – 15:30
**Ökologisch wirtschaften in
Großküchen**
Doris Senf, Verpflegungsbetriebe
des Studentenwerks Oldenburg

15:30 – 16:00 **Diskussion**

16.00 Abreise

